

Fotos (ÖBf-Archiv):
F. Pritz,
W. Simlinger,
T. Kranabrtl

EINLADUNG

7. Ausseer Naturraumgespräche

„VIELFALT WALD“

Der Wald ist ein Wunder! Er liefert uns den nachwachsenden Rohstoff Holz, schützt vor Naturgefahren, sorgt für saubere Luft und Wasser und dient obendrein als Freizeit- und Erholungsraum. Gleichzeitig ist er auch unersetzlicher Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die Ansprüche an den Wald sind vielfältig.

Die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) betreuen die ihnen anvertrauten Wälder naturnah und nachhaltig und mit Blick auf das gesamte Ökosystem. Jährlich werden zum Beispiel mehr als 1.000 freiwillige Naturschutzmaßnahmen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ÖBf-Wald umgesetzt.

Mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung und Praxis werden die verschiedenen Aspekte der Vielfalt im Wald beleuchtet.

Im Rahmen des LIFE+ Projektes „Naturwald, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland“ laden die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) herzlich zu den 7. Ausseer Naturraumgesprächen ein.

TERMIN

**Dienstag, 14. Mai 2019, 9.30 Uhr,
bis Mittwoch, 15. Mai 2019, 15.00 Uhr**

ORT

Hotel Mond-Holiday | Archkogel 31 | A-8993 Grundlsee

ANREISE

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften an. Vom Bahnhof Bad Aussee wird auf Nachfrage ein Abholservice zum Veranstaltungsort und retour eingerichtet.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Mittwoch, 8. Mai 2019**, verbindlich mittels [Online-Anmeldeformular](#) an. Die TeilnehmerInnenzahl für die **Exkursionen** ist beschränkt.

KONTAKT

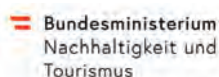
Österreichische Bundesforste | LIFE+ „Ausseerland“

DIⁱⁿ Anna-Sophie Pirtscher

Obere Marktstraße 1 | 4822 Bad Goisern

Tel. +43 664 88 32 68 70 | life_ausseerland@bundesforste.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



WO DIE NATUR ZU HAUSE IST



PROGRAMM

Dienstag, 14. Mai 2019

Moderation: DI Gerald Plattner, Leiter ÖBf-Naturraummanagement

AB 9.30

Ankunft und Anmeldung

10.00

Begrüßung

10.15

Unser Wald – das grüne Wunder

Gedanken zum Wald

Dr. Alexander Keul, Universität Salzburg/Fachbereich Psychologie

Herausforderung Vielfalt

Funktionen und Erwartungen

DI Michael Mitter, Landesforstdirektor Salzburg

Diskussionsrunde

Pause

11.45

Potpourri im Wald

Vielfältig und klimafit in die Zukunft

Mag. Gerald Pfiffinger, Geschäftsführer Umweltdachverband

Regionaler Mehrwert durch Naturschutz

am Beispiel LIFE+ Projekt „Ausseerland

DI Lukas Umgeher, REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH

Diskussionsrunde

12.45

Mittagessen

Moderation: Mag.^a Christina Lassnig-Wlad, ÖBf-Naturraummanagement

14.00

Mehr Waldvielfalt Teil 1

> **Lebensraum für Waldvögel**

Thomas Kranabitzl, ÖBf-Revierleiter

> **Wenig Totholz an den richtigen Stellen**

Univ.-Doz. Mag. Dr. Harald Zechmeister, Universität Wien/Dep. Botanik und Biodiversitätsforschung

> **Randbereiche, Wiesen, Moore**

Dr.ⁱⁿ Karin Hohegger, Europaschutzgebietsbetreuerin

Diskussionsrunde

Pause

15.20

Mehr Waldvielfalt Teil 2

> **Vernetzung im Wald**

MSc Verena Gfrerer, ARTENreich OG

MSc Stefan Brameshuber, ARTENreich OG

Mag. Werner Krupitz, ARTENreich OG

> **Wald erfahren**

DIⁱⁿ Anna-Sophie Pirtscher, ÖBf-Projektleiterin LIFE+ „Ausseerland“

16.30

Ende der Vorträge



Mittwoch, 15. Mai 2019 – Exkursionen

Aktive Waldgestaltung zur Struktur- und Vielfalterhöhung

Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Die Abfahrt erfolgt für beide Exkursionen vom Parkplatz Hotel Mond-Holiday um 9:00 Uhr. Voraussichtliches Ende beider Exkursionen ist um 15:00 Uhr beim Parkplatz Hotel Mond-Holiday. Für Verpflegung und Stärkung im Gelände ist gesorgt. Die TeilnehmerInnenzahl pro Exkursion ist auf 30 Personen beschränkt.

EXKURSION 1

„QuerWALDein“

Im Forstrevier Bad Aussee wandern wir durch den Wald von hoch oben hinunter zum See. Almflächenpflege, forstliche Maßnahmen fürs Auerwild und Biotopinseln für Vögel werden erkundet. Beim Natura 2000-Gebiet „Ödensee“ haben touristische Nutzungen und Einforstungsrechte einen Einfluss auf die Waldgestaltung. Kleinmaßnahmen für Amphibien werden vorgestellt.

LEITUNG

Ing.ⁱⁿ Sabine Jungwirth, ÖBf-Revierleiterin
DIⁱⁿ Anna-Sophie Pirtscher, ÖBf-Projektleiterin LIFE+ „Ausseerland“
Mag.^a Constanze Rak, ÖBf-Naturraummanagement

GESAMTGEHZEIT

3 Stunden, hohe Trittsicherheit erforderlich

EXKURSION 2

„Durch Wald und Wiese“

Im Toten Gebirge liegt das Forstrevier Altaussee. Bei einer Runde entlang der alten Salzbergwerke werden Moor- und Wiesenflächen erkundet, Totholzmanagement für den Alpenbockkäfer diskutiert und die Aussicht über die Raufußhuhn-Trittsteine genossen. Weiter geht es dann zur Altausseer Seewiese, wo Tourismus eine große Rolle spielt und Waldbau auf Natur und Besucher abgestimmt wird.

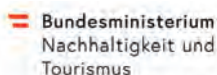
LEITUNG

Thomas Kranabrtl, ÖBf-Revierleiter
DI Gerald Plattner, Leiter ÖBf-Naturraummanagement
Dr.ⁱⁿ Karin Hochegger, Europaschutzgebietsbetreuerin

GESAMTGEHZEIT

2 Stunden

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Wo die Natur zu Hause ist.